
Stadt Schwandorf
Klimaschutzmanagement
Spitalgarten 1
92421 Schwandorf

Verwendungsnachweis zum Förderantrag

mit der Nummer

KSF-FA-

(bitte ausfüllen)

1. Bewilligungsbescheid

Erfolgt die Umsetzung der Maßnahme wie diese im Bewilligungsbescheid festgesetzt wurde?

☐ Ja ☐ Nein (bitte nachstehend erläutern)

Begründung

2. Allgemeiner Nachweis der Umsetzung

(In Kopie als Anlagen zu diesem Verwendungsnachweis)

- ☐ Dokumentation des installierten und betriebsbereiten Fördergegenstandes mittels Fotos. Die Einhaltung der Förderregelungen aus der Richtlinie müssen ersichtlich werden.
- ☐ Rechnung über die Fördergegenstände aus denen die einzelnen Leistungsbestandteile, Geräte- oder Produktspezifikation und die fachgerechte Installation der Fördergegenstände ersichtlich wird.

(Die Rechnungen sind vor der Einreichung auf Richtigkeit zu prüfen. Nachträgliche Korrekturen beim Verwendungsnachweis sind nicht zulässig.)
- ☐ Zahlungsnachweis, zum Beispiel in Form einer Kopie eines Kassenzettels oder eines Kontoauszugs.

2. Spezifische Nachweise der Umsetzung

(In Kopie als Anlagen zu diesem Verwendungsnachweis)

Nur für die Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen, Batteriespeichern und/oder Wallbox:

- ☐ Nachweis über die Registrierung im Marktstammdatenregister

Nur für die Förderung einer Heizöltankreinigung im Zuge eines Heizungstausches zur Regenwasserspeicherung:

- ☐ Nachweis über den durchgeführten Heizungstausch der die Anforderungen des § 71 Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllt.

(z.B. durch Energieausweis, Rechnung für den Heizungstausch, Nachweis der Beratung/Informationspflicht nach § 71 Abs. 11 GEG)

Nur für die Förderung von batterieelektrischen Fahrzeugen:

Nur für zulassungspflichtige Fahrzeuge:

- ☐ Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1

Nur für versicherungspflichtige aber nicht zulassungspflichtige Fahrzeuge:

- ☐ Kopie des Versicherungsscheins

Nur bei Leasingfahrzeugen:

- ☐ Nachweis des Andienungsrecht im Leasingvertrag
- ☐ Erklärung: Mir ist bewusst, dass zum Ende der Leasinglaufzeit die Eigentumsübertragung nachgewiesen werden muss.

5. Erforderliche Erklärung und Einwilligung

- ☐ Ich erkenne die Förderrichtlinie und die darin aufgeführten Verpflichtungen und Regelungen, insbesondere zur Zweckbindungsfrist und Rückforderung von Fördermitteln, an.
- ☐ Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der erforderlichen beigelegten Unterlagen.

Ort, Datum Schwandorf,	Unterschrift des Antragsstellers
---------------------------	----------------------------------

Weitere Verlauf des Verfahrens

Nach der Prüfung dieses Verwendungsnachweises durch die Förderstelle erhält der Antragsteller eine Bestätigung und Ankündigung der Auszahlung der Fördersumme.